

FLUGSUCHPORTALE DIE 7 BESTEN



Das neue Jahr steht vor der Türe, spätestens jetzt ist ein guter Zeitpunkt mit der **Reiseplanung 2024** zu beginnen. Es ist alles teurer geworden, so auch das Reisen. Die Zeit der extrem billigen Flüge ist vorbei. Da ist es gut zu wissen, wo die günstigsten Flüge zu finden sind. Dabei ist der Preis ein Aspekt, aber auch **Flugdauer, Umstiege und die Abflugzeiten und Ankunftszeiten** spielen eine wichtige Rollen. Denn bei einem Citytrip, der meist nur 2-3 Tage lang ist, will keiner einen langen Aufenthalt beim Umstiegsflughafen riskieren.

Es gibt Studien zu den besten Buchungstagen, an welchen Tagen die Flüge günstiger sind und was man vermeiden sollte. So ist den meisten von uns klar in der Ferienzeit, also den Schulferien ist es teurer, an den Wochenenden und an Brückentagen ebenso. Welcher Tag nun der Günstigste ist, darüber gibt es unterschiedliche Meinungen. Viele schwören darauf, das der **Dienstag der günstigste Abflugtag** ist.

Klar ist auch die Uhrzeit ausschlaggebend- wer bereit ist früh

aufzustehen, bekommt preiswertere Flüge. Das Gleiche gilt für späte Abflüge. Die Flüge zu der Zeit wo auch die Buisnessflieger unterwegs sind, sind am teuersten. Außerdem sind die **Nonstop oder Direktflüge** teurerer, als die Flüge mit einem oder zwei Zwischenstopps.



Suchkriterien für Flugsuchportale

Die **Flugsuchportale** durchforsten hunderte von Webseiten bei jeder Suchanfrage. Damit du das passende Angebot für dich findest, benötigst du eine Suchmaschine, die dir viele Kriterien bietet. Das sind unter anderem folgende Punkte:

- Abflughafen/Zielflughafen
- Datum An- und Abreise
- Flugart(Oneway, Return oder Multistop)
- mit/ohne Zwischenstopps
- Gepäck: Handgepäck, aufzugebendes Gepäck

Wenn in deiner Nähe mehrere Flughäfen sind, ist es sinnvoll diese in die Suche einzubeziehen. So siehst du auf einen Blick welcher Flughafen für dich günstiger ist. Eine gute Möglichkeit sind auch **Gabelflüge**, sogenannte **Multistoppflüge**, auszuprobieren. Das bedeutet für dich, du fliegst an einem anderen Flughafen ab ,als du landest. Üblicherweise sind sonst Abflug- und Landeflughafen indentisch. Das ist besonders zu empfehlen, wenn du eine **Rundreise** planst.

Bei deinen Reisedaten ist es sinnvoll flexibel zu sein, das spart richtig Geld. Bei den meisten Suchmaschinen gibt es die **Option +/- 3 Tage**. Sehr gut darstellen kannst du das bei Momondo: hier gibt es die Möglichkeit sich den **ganzen Monat** anzeigen zu lassen. So siehst du sofort an welchem Tag die Flüge günstiger sind.

Einen großen Teil der Kosten machen die **Gepäckgebühren** aus. Gerade die Billigfluglinien langen hier richtig zu. Der kleine Bordkoffer wird bei den wenigsten noch kostenlos mitgenommen. Und manches **Aufgabegepäck**, also die größeren Koffer, kosten oft fast genauso viel wie der Flug, bei Billigfliegern wohlgermerkt und auf kurzen Flugstrecken.

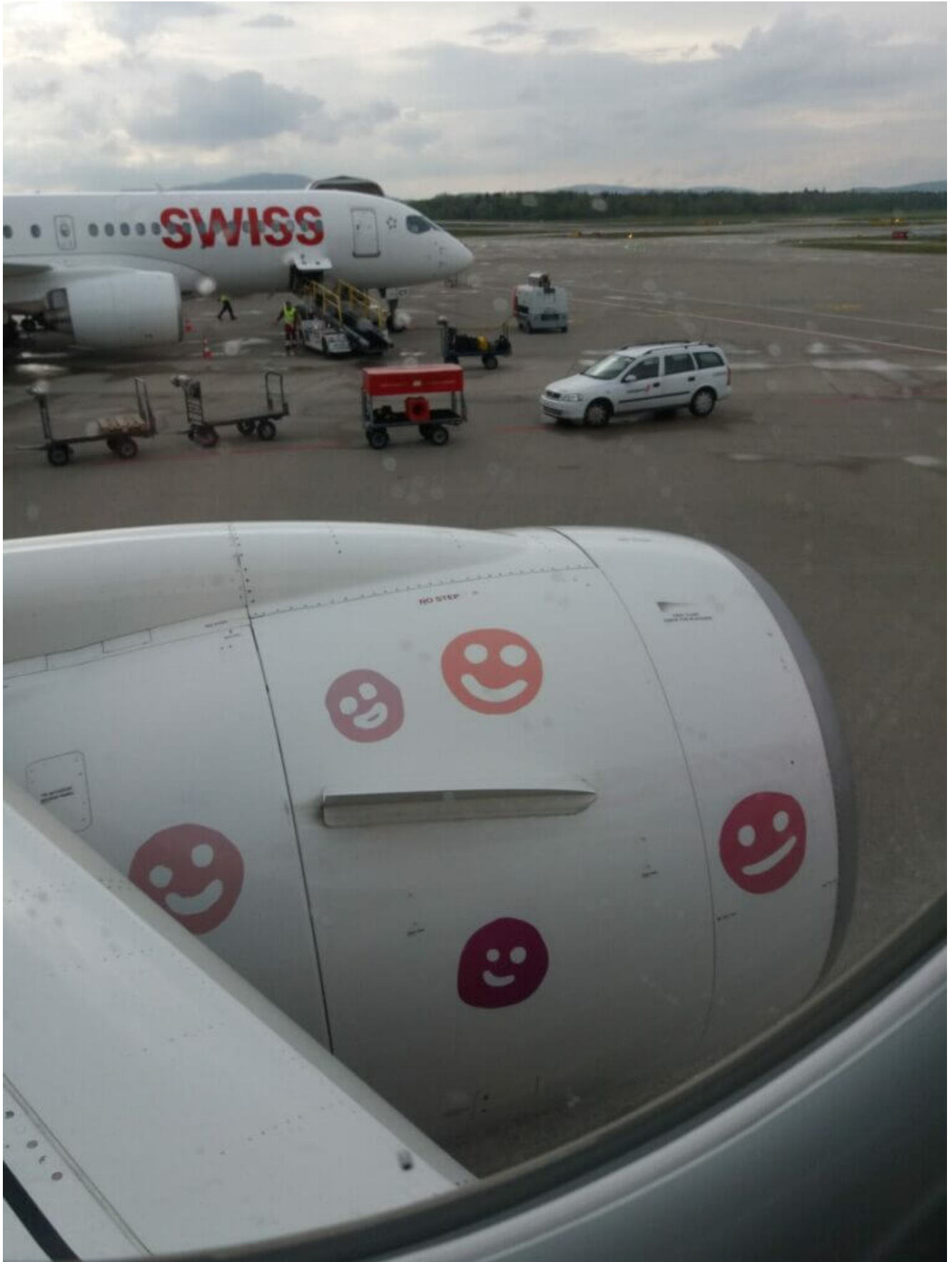
Daneben musst du noch aufpassen, welche **Maße für die Koffer**

zugelassen sind. Leider sind diese Vorgaben nicht einheitlich geregelt. Jede Fluggesellschaft hat ihre eigenen Richtlinien für das Gepäck.

Die gängigsten Maße für einen **Bordrolley** sind:

- 55 x 40 x 20 cm IATA Empfehlung, Ryanair
- 55 x 35 x 25 cm KLM, Air France
- 55 x 40 x 23 cm Lufthansa, Eurowings, Air Baltic, Finnair, Swissair

Neben den Maße ist **zulässige Gewicht** noch zubeachten. Das schwankt von 8 bis 12 Kilogramm je nach Fluglinie. Zum **Handgepäck** zählen dann auch Handtaschen, Laptoptaschen und kleine Rucksäcke. Diese dürfen immer mitgenommen werden, wenn sie unter dem Sitz des Vormannes verstaubar sind.



Die beliebtesten Flugsuchportale

Sie sind **Meta-Suchmaschinen**, die verschiedene Fluglinien miteinander vergleichen. Das erleichtert dir die Suche nach dem günstigsten Anbieter. Die einzelnen Flugsuchportale sind jedoch unterschiedlich in der Anwendung und im Ergebnis. Was mich persönlich richtig nervt, wenn zu viele Werbebanner aufploppen, wie bei Flüge.de, da vergeht mir die Lust zu recherchieren, weil man ständig etwas wegklicken muss.

Nachfolgend die beliebtesten **Flugsuchportale**:

Skyscanner

Die Flugsuchmaschine hat den **Reisemarkt revolutioniert**. Gerade für Reisende, die gerne selbst planen und nicht in ein Reisebüro gehen wollten. Geboren wurde die Idee dazu, wie so oft, aus Frust kein gutes Flugangebot im Netz gefunden zu haben. So beschlossen drei Freunde in einem Pub die Idee umzusetzen. Skyscanner kam **2003 auf den Markt** und hat seinen Sitz in Edinburg. Die Metasuchmaschine sucht über Datum und Ort die besten Hotel-, Flug- und Autovermietungsangebote für dich heraus. Die Suche gibt es in 30 Sprachen, daneben gibt es ein **Kostendiagramm** und Flug- und Reisetipps.

Skyscanner leitet dich an die Fluggesellschaft oder an den Online-Reiseanbieter weiter. Sie vermitteln die Reisen nicht direkt. In der Suchleiste kannst du direkt über Reiter wählen zwischen **Hotel-, Flug- oder Mietwagensuche**. Nach der Eingabe deiner Daten kommt als erstes **das beste Angebot**, dann **das billigste** Flugangebot und dann das mit der **kürzesten Flugzeit**. So kannst du schnell per Klick deine Prämie auswählen.

Jetcost

Das Flugsuchportal für Flugangebote, Hotels und Mietwagen kam 2006 auf den Markt. Jetcost gibt es **in 17 Sprachen** und ist in 38 Ländern vertreten. Jetcost hat seinen Firmensitz in Paris.

Die Suche läuft nach einem ähnlichen Muster ab wie bei den anderen Flugsuchportalen: Du gibst deinen Flughafen, das Reiseziel und das Datum ein. Danach fragt dich Jetcost ob du das Angebot mit **anderen Suchmaschinen und Reiseanbietern abgleichen** möchtest. Das gibt es bei den anderen Suchmaschinen nicht. Mit dem Vergleich erhältst du mehr Auswahl.

Entscheidest du dich für ein Angebot, leitet dich Jetcost zur Fluglinie oder den Reiseanbieter weiter.

Kayak

Sie kam im **Jahr 2004** als einer der ersten Suchmaschinen für Hotels, Mietwagen, Pauschalreisen und Flugangebote auf den Markt. Die Suchmaschine wurde von Focus Money mit sehr gut bewertet. Kayak gehört heute zur Booking Holdings Inc . Optisch und in der Anwendung sehen sich die Plattformen Swoodoo und Kayak sehr ähnlich. Kayak sticht ins Auge durch sein oranges Banner.

Auf der Weltkarte siehst du welche Flüge an dem Tag von deinem Startflughafen abgehen. Hilfreiche Tools sind **Flugstatus und Preisalarm**. Mit Preisalarm erhältst du per Mail Infos zu deinem geplanten Flug. Mit dem Tool Flugstatus kannst du deinen gebuchten Flug beobachten.

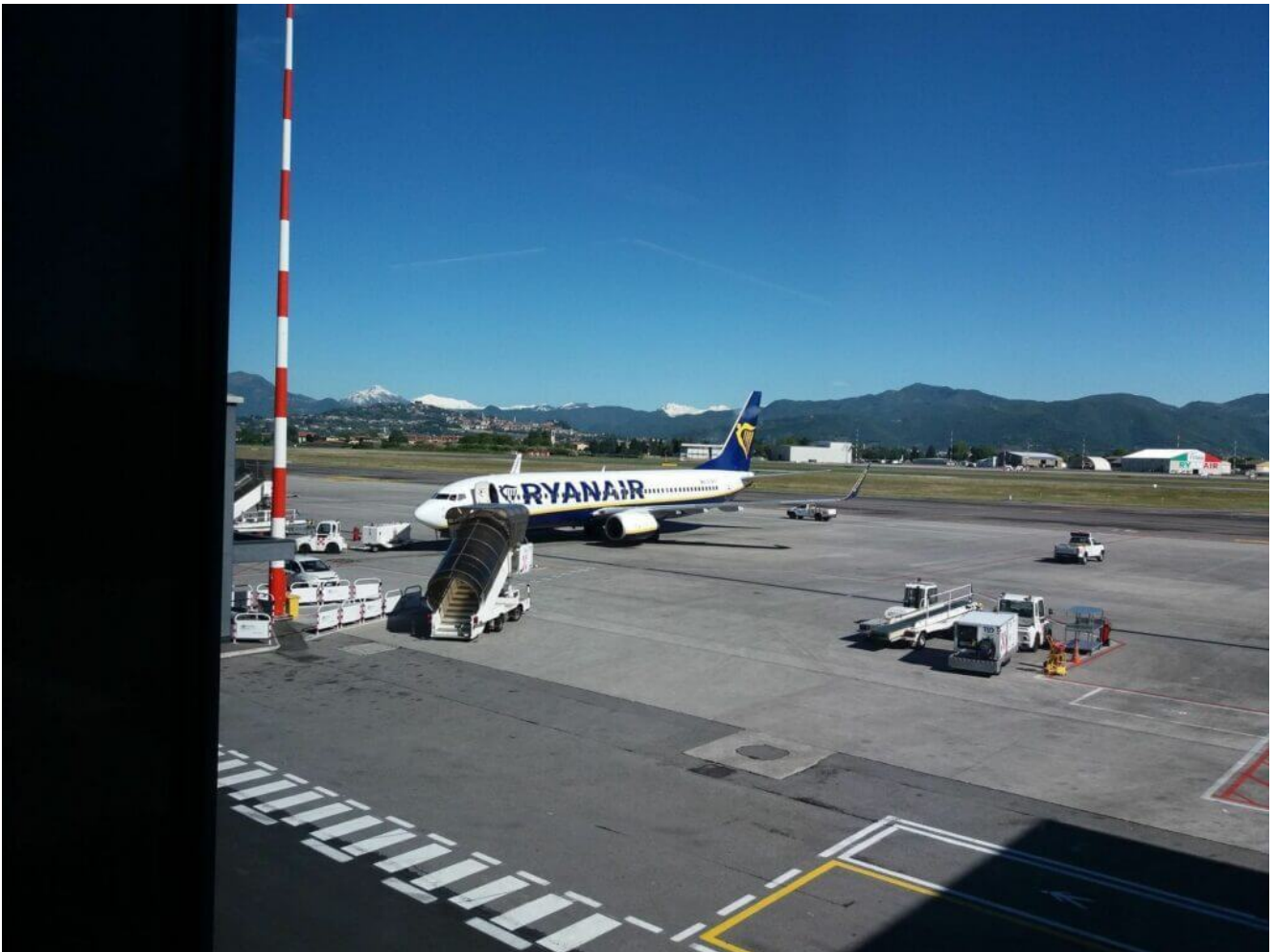
Swoodoo

Optisch ist die Plattform etwas in die Jahre gekommen, sie gehört auch zu einer der ersten Reisesuchmaschinen. Sie kam im Jahre 2007 auf den Markt und war einer der führenden deutschen Metasuchmaschinen. Sie wird seit 2010 von Kayak verwaltet.

[Swoodoo](#) sucht die billigsten Flüge ab Deutschland in die ganze Welt für dich durch. Hier gefällt mir, dass du bei der Suche **die Dauer des Aufenthaltes** angeben kannst. Somit bekommst du flexible Abflüge. Stellst du beim Datum auf Monat um, wird dir in Kalenderform der gewünschte Monat angezeigt. Günstige Flüge

sind knallgrün, während teurere Flüge orange bis rot werden. Darunter erhältst du Vorschläge für Hotels und Mietwagen. Swodoo ist laut Focus Money 2023 die beste Flugsuchmaschine.

Bei Swodoo kannst du auch die **Tools Preisalarm und Flugstatus** nutzen.



Momondo

Die beliebte Flugsuchplattform gehört heute wie Swodoo und Kayak zur Booking Holdings Inc. Momondo kam 2006 auf den Markt und startete in Kopenhagen. Die Suche funktioniert ähnlich wie bei Swodoo, jedoch kannst du in der Suchleiste auch gleich deine **Gepäckwünsche** auswählen. So siehst du sofort wo Gepäck im Preis inbegriffen ist. Im Datumsfeld kannst du dir auch den ganzen Monat anzeigen lassen. Die Darstellung in einem Säulendiagramm finde ich hier besonders ansprechend. Je günstiger der Preis desto niedriger die Säule.

Nach der Eingabe deines Reiseziels erhältst du ein Flussdiagramm wie der **Preistrend** vom Abflughafen zu deinem Reiseziel in den nächsten Monaten ist.

Bei Momondo kannst du auch die **Tools Preisalarm** und **Flugstatus** nutzen.

Das könnte dich auch interessieren: [Zitate und Gedichte rund ums Reisen](#)



Kiwi.Com

Das Flugsuchportal kam **2011 auf den Markt**. Zuerst unter dem Namen „Skypicker“. 2012 wurde daraus Kiwi.com. Der Firmensitz ist in **Prag**. Die Website hat eine **moderne Oberfläche** und ist einfach in der Anwendung. Über die Datumsauswahl „irgendwann“ findest du **Angebotsvorschläge** für jeden Monat.

Eine weitere Besonderheit bei Kiwi ist die Option **„Nomad“**. Das

ist ideal für Rundreisen oder lange Auslandstouren. Du kannst diverse Ziele eingeben, Kiwi sortiert die Orte dann so um, dass du die besten Angebote erhältst. Auf einer Landkarte siehst du eine Reiseroute.

Ich nutzte Kiwi gerne, da es hier die **Kiwi-Garantie** gibt. Die Abwicklung bei Verspätungen und Stornierungen ist einfacher.

Bei Kiwi finde ich auch öfters bessere Flugangebote. Entweder ist der Preis besser oder die Abflug- und Ankunftszeiten. In der **Kiwi App** gibt es die tolle Funktion „**Gepäckstück scannen**“. Damit weißt du die korrekte Größe deines Koffers und kannst Ärger am Flughafen vermeiden.

Checkfelix

Checkfelix fing im **Jahre 2005 in Österreich** an den Start. 2011 übernahm die größte Metasuchmaschine **Kayak** das Unternehmen. Kayak ist US-amerikanisches Unternehmen mit Sitz in Stamford. Heute gehört dieses Flugsuchportal ebenfalls zur Booking Holdings Inc. und wird aber durch Kayak weiter verwaltet.

Der Aufbau der Webseite ist daher den anderen Swodoo, Kayak etc. sehr ähnlich. Die Menüführung und die Unterpunkte sind die gleichen. Lediglich optisch in den Farben sehe ich einen Unterschied. Checkfelix bietet neben der Flug- und Hotelsuche auch Angebote zu **Kreuzfahrten** und Pauschalreisen.

Fazit

Die Anzahl der **Flugsuchportale** ist rasant gestiegen. Für welche man sich entscheidet ist schwer. Da spielen die eigenen Ansprüche eine große Rolle. Ich habe mir meine Favoriten rausgepickt, es gibt aber noch viele andere wie Idealo, Check24, Flüge.de usw. Jede Metasuchmaschine hat ihre Vor- und Nachteile.

Was ist dein Favorit, wie gehst du vor bei der Flugsuche?

3 TAGE DURCH HEIDELBERG- EIN REISEBERICHT



Das Städtchen Heidelberg ist weltbekannt und sehr beliebt bei internationalen Touristen. Es gibt keine Jahreszeit in der keine Besucher durch die Altstadt schlendern. Die malerische Altstadt, die **längste Shoppingmeile Europas**, die steinere Brücke über den Neckar und das berühmte Schloss hoch über der Stadt auf dem **Königstuhl** locken hunderttausende Besucher in die Stadt in Baden-Württemberg.

Heidelberg ist in der Metropolregion Mannheim- Ludwigshafen angesiedelt. Hier leben fast 160.000 Einwohner. Davon sind **über 30.000 Studierende** in dem Städtchen. **Heidelberg**s

Universitäten haben Weltruhm und gehören zu den ältesten Universitäten Europas.

Die Anreise mit den Öffentlichen

Es ist ja nichts Neues, dass Reisen mit dem öffentlichen Verkehr anstrengend bis nervig ist. Und gerade im Ruhrpott, speziell in Duisburg, ist aktuell totales Verkehrschaos. Nicht nur überfüllte Autobahnen – das ist man ja hier gewöhnt, nein, Autobahnsperren, Baustellen, Brückensperren, es ist ganz egal mit was du hier fahren willst – es kostet Zeit und Nerven.

Also ich begeben mich auf die Reise: Die erste Station ist der Bus zum Bahnhof, von der linksrheinischen Seite aus eine Odysee. Die Fahrt dauert fast eine Stunde, üblicherweise dauert die Fahrt so 30 Minuten. Am Bahnhof angekommen, kommt schon die erste Mail „Verspätung wegen Gleisarbeiten“. **Da grummel ich schon das erste mal.** Mit rund 20 Minuten Verspätung geht es dann mit dem ICE Richtung Mannheim. Der ICE ist total überfüllt, weil ein anderer ICE ausgefallen ist, **ich grummel das zweite mal.** Natürlich erreiche ich den geplanten Anschluss nicht in Mannheim und muss auf die nächste Möglichkeit nach Heidelberg warten, **drittes Grummeln.**



Übernachten im Airbnb

Die Suche nach einer passenden Unterkunft war gar nicht so einfach. Die Preise für Hotels, Ferienwohnungen und Airbnbs haben ganz schön angezogen. Wir entscheiden uns für eine **Airbnb Wohnung** in der Nähe vom Bahnhof. Das war eine gute Entscheidung, denn es regnete viel in Heidelberg.

Die schöne Altbauwohnung mit den hohen Räumen hatte in jedem Raum Holzfussboden, zwei Schlafzimmer und eine große Küche. Also perfekt für uns, um nicht ständig essen gehen zu müssen oder abends zusammen noch ein Glas Wein in Ruhe zu trinken.



Tag 1 – Ankommen in Heidelberg

Nachdem Bezug der Wohnung geht es erst Mal Richtung Neckar. Es sind nur wenige Minuten zu Fuss dorthin. Wir wollen etwas zum Mittagessen suchen und das am besten mit Blick aufs Wasser. Laut Google wäre das **Bootshaus** ideal. Aber als wir dort ankommen, sieht es iemlich geschlossen aus. Und das obwohl es laut der beliebten Suchmaschine bis 22 Uhr geöffnet hat. Ärgerlich, bis jetzt haben die Tipps nach der Restaurantsuche eigentlich immer gut geklappt.

Nun sind wir so hungrig, dass wir die nächst beste Möglichkeit ansteuern- ein **indisches Restaurant**. Schon von außen werfen wir uns fragende Blicke zu. Eine Bowlingbahn, Billardtische und schreiende, tobende Kinde zu lauter Discomusik empfangen uns. Na toll, genau das was man braucht nach so einer Zugfahrt. Aber, das Restaurant befindet sich in einem

Nebenzimmer, Glück gehabt. Das Essen ist lecker und lässt unsere Stimmung wieder heben. Nach dem Essen fahren wir mit der S-Bahn zurück zur Wohnung, wir brauchen ein Päuschen. Nachmittags tigern wir Richtung Altstadt.

Tip: Tagesticket besorgen: Beim [VRN](#) ein Stadtticket kostet 7,70 € und du kannst damit alle Busse, S-Bahnen und Bahnen im VRN-Verbund nutzen für 24 Stunden.

Tag 2 – Heidelberg entdecken

Die Universitätsbibliothek

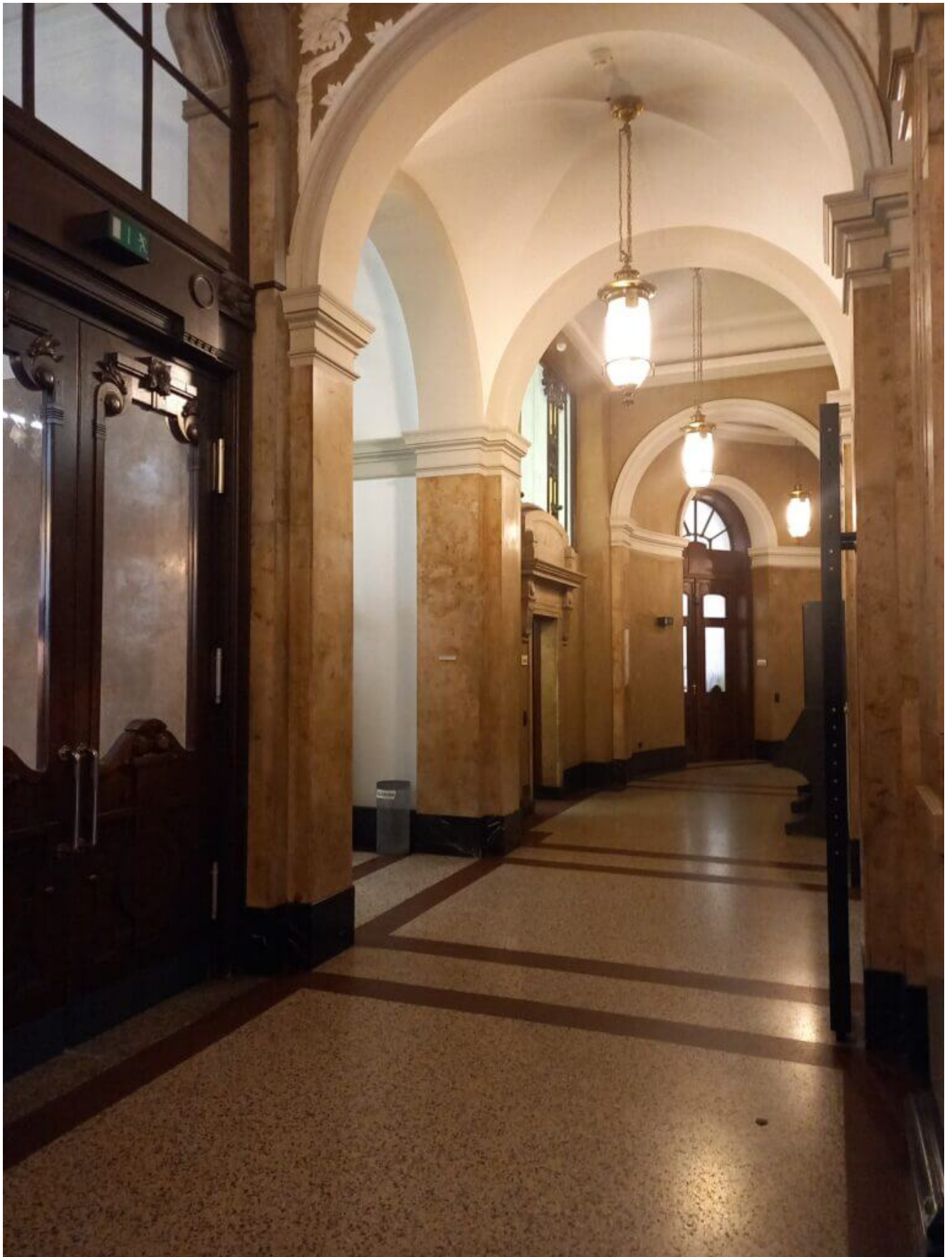
Die beeindruckende Bibliothek ist **eine der ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken** im deutschsprachigen Raum. sie wurde erstmal im Jahre 1396 urkundlich erwähnt. Aufschwung erhielt sie durch den Kurfürst Ottheinrich, der um 1556 die Buchsammlung aus dem Heidelberger Schloss in die Heiliggeistkirche verbrachte. Ergänzt wurde die Sammlung durch die üppige Bibliothek Ulrich Fuggers. Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Neubau der Bibliothek begonnen. 1905 wurde, der bis heute genutzte Bau eröffnet. der schlossartige Verwaltungstrakt ist angelehnt an die Bausweise der Heidelberger Altstadt und dem Schloss.

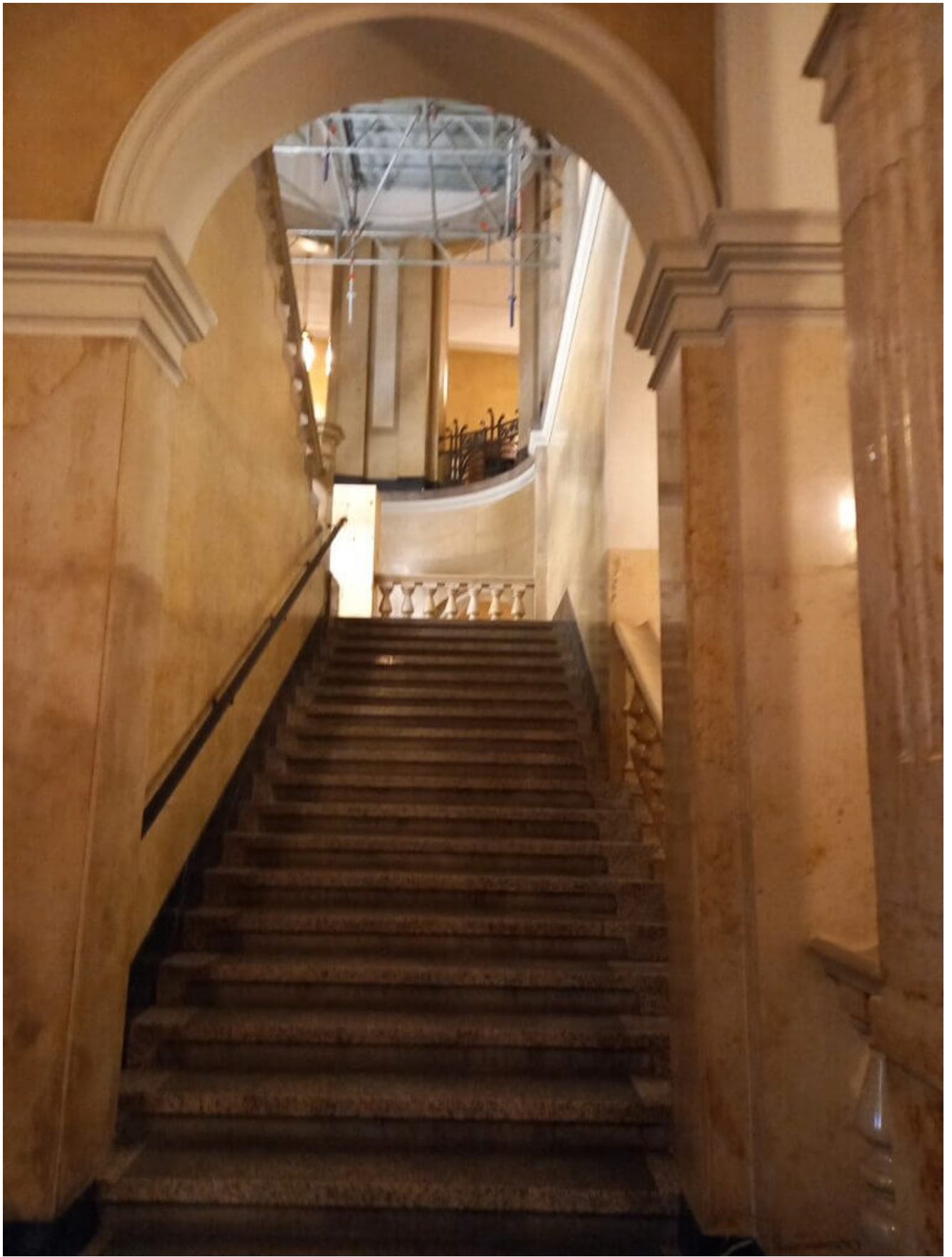
Heute beherbergt die [Uni-Bib](#)

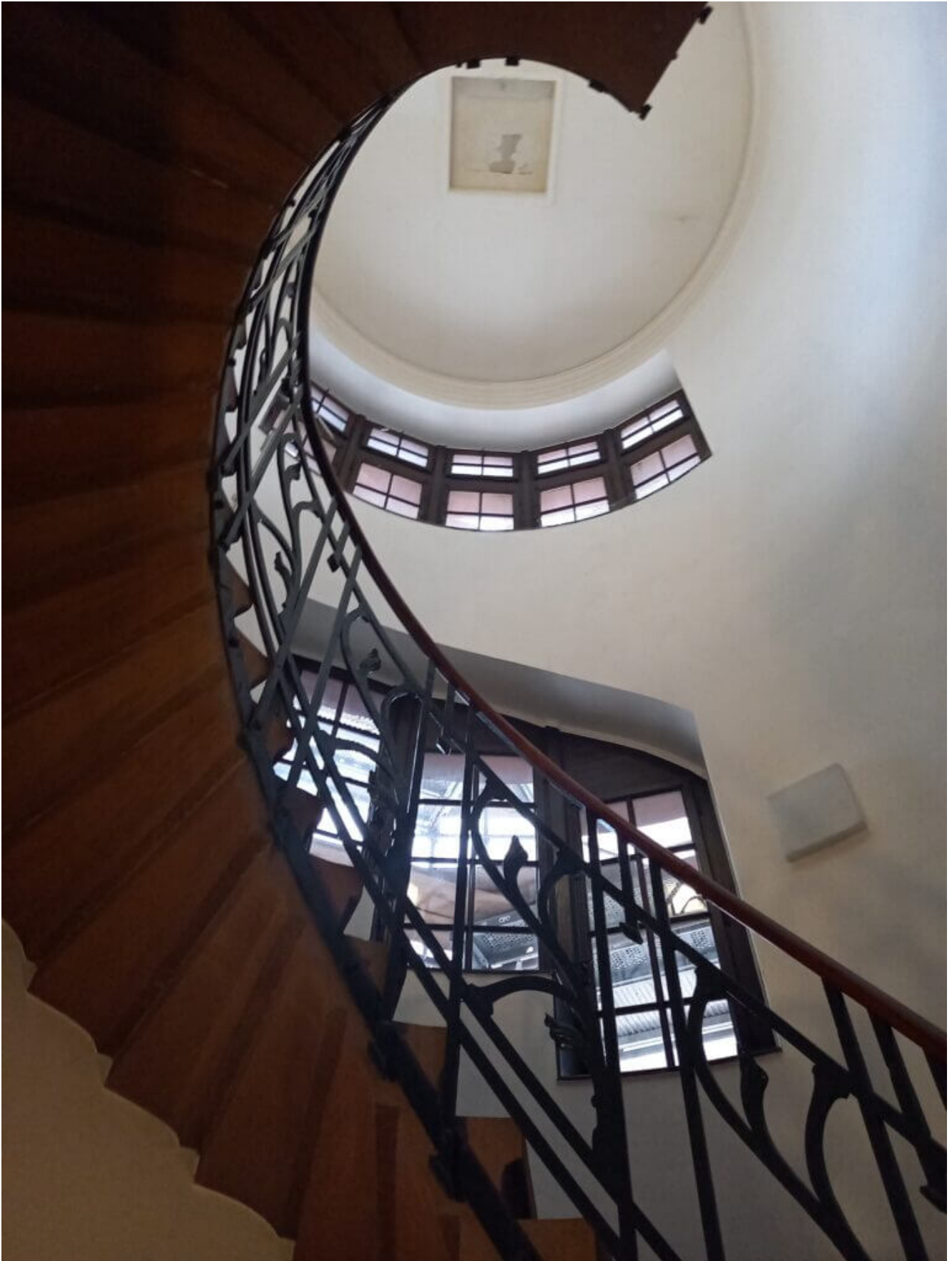
- über drei Millionen Bände in der Bücherei und ebenso viele in den Außenstellen
- rund 120.000 digitale Zeitschriften

Die wissenschaftliche Bibliothek wird von rund 36.000 aktiven Nutzern genutzt und diese leihen sich über eine Millionen Medien im Jahr aus. Das Sortiment erstreckt sich auf über 100 Fächer. In der Bibliothek befinden sich **historische Sammlungen** mit

- Handschriften
- Inkunabeln
- Urkunden
- historischen Drucken
- wechselnde Ausstellungen







Leider können wir uns nichts ansehen in der Bibliothek, lediglich das Treppenhaus. Die Bibliothek wird renoviert, alle Räume sind verschlossen. So schade, ich hätte das gerne gesehen, ich liebe Bücher.

Adresse: Plöck 107 -109 , Homepage: www.ub.uni-heidelberg.de

Das könnte dich auch interessieren: [3 Tage Antwerpen- eine herrliche Altstadt](#)

Die Hauptstraße



Sie gilt als die **längste Shoppingmeile** Europas mit einer Länge von 1,8 Kilometern. Sie verläuft quer durch die gesamte Altstadt. Entstanden ist sie um 1220, als zentraler Verkehrsweg. Ihre früheren Namen waren „**Obere Straße**“ und

„**Speyerer Straße**“. Den heutigen Namen erhielt sie im Jahre 1689. An der zentralen Straße befinden sich viele historische Bauten wie das **Rathaus**, die **Heiliggeistkirche** und wunderschöne Plätze wie der **Korn- oder Universitätsplatz**.



Kornmarkt



Heiliggeistkirche



Der Königsstuhl und das Schloß











Der Hausberg von Heidelberg, **der Königstuhl**, ist auch der höchste Berg an der Bergstraße, sowie des kleinen Odenwaldes. Auf den **570 Meter hohen Berg** kannst du bequem mit der

historischen Bergbahn fahren.

Adresse Bergbahn: Bergbahnstation Kornmarkt, Zwingerstraße 20,
Erreichbarkeit: Direkt bei der Bushaltestelle
Rathaus/Bergbahn. die Buslinien 20 + 33 verbinden den Bahnhof
mit der Haltestation der Bergbahn.

Die Bergbahn hält beim Schloss, bei der Molkenkur und oben auf dem Königstuhl. Mit dem Panoramaticket kannst du alle Stationen anfahren. **Die Hin- und Rückfahrt kostet für Erwachsene 14 Euro.** Zuerst steigst du in eine hochmoderne Bergbahn. Dann steigst du um auf die über 100 Jahre alte hölzerne Bergbahn. Mit dem Ticket hast du außerdem Zugang zum Schlosshof, zum Apothekermuseum und zum Fasskeller mit dem riesigen Weinfass.

Tag 3 – Letzter Tag in Heidelberg

Leider ist das Wetter so übel, es giesst in Strömen. Da vergeht es einem noch irgend etwas anzusehen. So gehen wir zu dem kleinen Bäcker gegenüber und holen was Leckeres für das Frühstück.

Wir quatschen über dies und das, packen in aller Gemütlichkeit unsere Sachen zusammen. checken die Nachrichten, ob es mit den Zügen Probleme gibt und schlendern dann zum Bahnhof. dort versorgen wir uns für die Fahrt und essen im Bahnhof noch zusammen beim Asiaten.

Fazit dieser Reise, nie wieder im Spätherbst hierhin zu fahren. Besser im Frühjahr oder Sommer. Da kann man auch etwas im Regen unternehmen, weil es dann nicht kalt ist.

Günstig am Flughafen Parken – 5 Tipps & Tricks



Bild von [12138562](#) auf [Pixabay](#)

Beim Parken am Flughafen gibt es gute Möglichkeiten, **Geld zu sparen**. Insbesondere, wenn du eine längere Reise planst und somit einen Langzeitparkplatz benötigst.

Die Parkgebühren an den Airports können nämlich sehr stark variieren. An hochfrequentierten Flughäfen, wie zum Beispiel in Frankfurt oder München, sind die Parkhäuser in der Regel wesentlich teurer als beispielsweise an kleineren Airports, wie beim [Parken Flughafen Hannover](#). Was jedoch an allen Flughäfen gleichermaßen gilt, ist: **Je näher du am Terminal parkst, desto teurer** wird es.

Hier erfährst du, welche Möglichkeiten es gibt, um kostengünstig am Flughafen parken zu können.

So früh wie möglich buchen

Wie bei einer [Flugbuchung](#), solltest du auch deinen Parkplatz **frühzeitig und idealerweise online reservieren**. Viele Parkplatzbetreiber bieten günstige Frühbucherrabatte an. Zudem kannst du so sicherstellen, dass du einen Parkplatz hast, wenn du am Flughafen ankommst und musst nicht erst noch unter Zeitdruck vor dem Abflug nach einem bezahlbaren Stellplatz suchen.

Die Preise miteinander vergleichen

Vergleiche vorab die Preise: Nutze hierfür am besten Online-Tools und **Parkplatzvergleichsseiten**, um die Preise der verschiedenen Parkmöglichkeiten am Flughafen miteinander zu vergleichen. Dies hilft dabei, das beste Angebot zu finden und du kannst sofort fest buchen. Weiterhin kannst du vorab schon alle Informationen über den Anbieter recherchieren und weißt, dass dein Wagen sicher steht und der Preis der Online Buchung fix ist. Somit erwarten dich dann auch keine teuren Überraschungen mehr bei der Rückkehr.

Den Zeitraum für An- und Abreise festlegen

Plane deine An- und Abreisezeiten sorgfältig, damit du die günstigen Tarife für den Parkplatz in Anspruch nehmen kannst und keine nachträglichen Zahlungen für Verlängerungen berechnet werden.

Weiter weg Parken

Wenn du bereit bist, etwas weiter weg zu parken, wirst du sogar mit günstigeren Tarifen belohnt. Die meisten Flughäfen bieten außerhalb des Terminals gelegene Langzeit- bzw. Urlauberparkplätze an, die nicht ganz so teuer sind. Diese

sind allerdings nicht immer mit Shuttle-Bussen oder Bahnen verbunden, die dich zum Terminal bringen und entsprechend kann es möglich sein, dass du längere Fußwege mit deinem Gepäck einplanen musst.

Bei Drittanbietern parken

Es lohnt sich, die Parkplatzmöglichkeiten von Anbietern in der Nähe des Flughafens zu nutzen. Oft sind diese günstiger als die Parkhäuser direkt am Flughafen und es werden sogar noch weitere Leistungen angeboten, wie beispielsweise: Tankservice, Autoreinigung oder Werkstattservice.

Bei den Drittanbietern können in der Regel die folgenden Parkmöglichkeiten gebucht werden



Bild von [652234](#) auf [Pixabay](#)

Shuttle Service

Eine **besonders günstige Parkform** ist das Parken mit Shuttle-

Service. Hierbei buchst du einfach im Voraus deinen Stellplatz auf einem überwachten und sicheren Parkplatz. Am Abflugtag bringst du deinen Wagen dorthin und wirst mit dem kostenlosen Shuttle Service innerhalb weniger Minuten zum Flughafenterminal gefahren. Bei der Rückkehr holt dich der Shuttle Bus wieder ab und fährt dich zurück zum Parkplatz.

Spar Tipp: Der Shuttle Service ist bei den meisten Anbietern nur für eine begrenzte Personenanzahl kostenlos. Falls du also mit mehreren Personen verreist, bringe erst die Mitreisenden zum Flughafen und fahre danach zum Parkplatz.

Valet Parking

Eine **besonders komfortable** und dennoch günstige Alternative ist das Parken mit Valet Service. Hierbei sparst du nicht nur Geld, sondern auch noch viel Zeit, da keine Shuttle Fahrten oder Laufwege zum Terminal eingeplant werden müssen. Stattdessen **übergibst du dein Auto direkt vor dem Terminal** an einen Valet Fahrer des Parkplatzbetreibers, der nach einem kurzen Übergabeprotokoll für dich auf der gebuchten Stellfläche in der Nähe parkt. **Bei deiner Rückkehr erwartet er dich mit deinem Wagen wieder am Terminalausgang**, sodass du nur noch einsteigen und nach Hause fahren musst. Der Valet Service ist in der Regel etwas teurer als das Shuttle Parken, aber meist dennoch günstiger als das Parken im Terminalparkhaus am Airport.

Das könnte dich auch interessieren: [Geniale Tipps um einen günstigen Flug zu buchen](#)

1 TAG WANDERN IN DEN MAASDÜNEN



Nationaal Park

DE MAASDUINEN

NP



Stichting
het Limburgs
Landschap

opgericht 31 juli 1931



Nationaal Park
De Maasduinen

Willkommen auf dem Landgut de Hamert

Bestandteil des Nationalparks de Maasduinen



Landgoed de Hamert gehört zum Nationalpark de Maasduinen. Dieser ist eine Kooperationsgemeinschaft bestehend aus der Stichting het Limburgs Landschap, den Gemeinden Bergen und Gennep, Staatsbosbeheer und einigen Privateigentümern. Der Nationalpark ist etwa 20 Kilometer lang und gut 4500 Hektar groß. Wegen seiner besonderen Landschaft und den darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten ist er sowohl von nationaler als auch von europäischer Bedeutung. Wir heißen Sie hier herzlich willkommen. Sollten Sie nicht ganz so gut zu Fuß sein, steht Ihnen auch eine etwas kürzere, gut begehbare Route zur Verfügung.

Stichting het Limburgs Landschap
Landgut de Hamert ist Eigentum der Stichting het Limburgs Landschap. Es ist rund 1000 Hektar groß und sehr beliebt wegen der sehr abwechslungsreichen Landschaft und den weiten Aussichten. Wunderschöne Flussdünen mit Heideflächen und Heidemoores, Röhrichtwälder, archaische Besonderheiten und alte Höle prägen das Gebiet. Eine Besonderheit ist der in einem tiefen Tal fließende Geldersche Nierskanal. Dieser Kanal hat sich in 200 Jahren zu einem natürlich fließenden Bach entwickelt. An der Maas liegt de Stalberg, ein sich in Entwicklung befindliches Naturschutzgebiet, mit Blumenwiesen und frei laufenden Galloway-Rindern. Diese sorgen hier für die gewünschte Vegetationsvielfalt. Die blaue Route führt Sie dort hin.

Paraboldünen
Auf dem Landgut de Hamert sind die charakteristischen Merkmale der Maasduinen alle eng beieinander zu finden. Diese sind zum Beispiel die hufensförmigen Wanderdünen (Paraboldünen), Heidemoores und alte Maasarme. Die Wanderdünen sind in der Eiszeit (bis vor 17.000 Jahren) entstanden, indem Westwinde Sande aus dem Maastal herhin verwehten. Über die verschiedenen Wanderdünen gelangen sie zu einigen dieser Dünen.

Alte Spuren
In den 30er Jahren wurden auf der Ostseite des Landguts de Hamert Böden kultiviert. Damals hat man zahlreiche Grabhügel gefunden. Bereits 2000 Jahre v. Chr. lebten Menschen in dieser Gegend. 1992 wurde der wahrscheinlich einzige übrig gebliebene Grabhügel auf de Hamert restauriert. Dieses so genannte Fürstengrab ist eines der größten Grabhügel der Niederlande. Er liegt gut erkennbar an der weißen Wanderroute, die hier beginnt. Diese Route führt Sie auch vorbei am Denkmal für die Widerstandskämpfer und am Schützengraben aus dem 2. Weltkrieg.

Aktive Heidepflege

Die Heideflächen sind ein sehr beliebter Lebensraum für Arten, wie die Feldgrille, Eidechsen, Heideleichen und viele Arten von (Baum)moosen. Um dies zu erhalten muss man die Heide aktiv pflegen, sonst bewalden die Heideflächen allmählich, die besonderen Arten verschwinden und ... den Rest können Sie sich denken. Früher brannte man Flächen sogar ab. Die natürlichste Art zu vermeiden, dass alles zuwächst ist die Beweidung, beispielsweise mit Schafen. Ferner wurde früher die oberste Schicht abgeschoben (plaggen) und als Einstreu für die Ställe genutzt. Durch Mäh und Plaggen werden Nährstoffe entzogen. Auf den nährstoffarmen Böden kann die Heide sich wieder gut entwickeln; Gräser dagegen weniger und so hält man die Heide in Stand. Möglicherweise treffen Sie auch auf Ziegen. Diese werden hier eingesetzt, um ab und zu auch mal einen Baum in den dichten Birkenwäldchen zu verbissen.

Die Zukunft

Eine Ausdehnung der Vielfalt der natürlichen Vegetation auf de Hamert wird zur Folge haben, dass verloren gegangene Arten mittelfristig wieder zurückkehren. Hierzu werden Naturentwicklungsprojekte durchgeführt. Dies kann man zum Beispiel am Heremven im Osten des Landguts de Hamert sehr gut erkennen. Dieses alte Moortgebiet wird seit dem Jahr 2000 in Etappen wieder renaturiert. Inzwischen haben sich selten vorkommende Arten, wie der Silberreiher, schon wieder blicken lassen. Das Gebiet erhält auch seine wichtige Rolle als Rastplatz der Kraniche während des Vogelzugs wieder zurück. Nicht umsonst ist das Logo des Nationalparks de Maasduinen ein Kranich. Das Landgut de Hamert bleibt auf diese Art ein geeigneter Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten und für Wanderer und Radfahrer ein beliebter Naherholungsort.

Grenznah und nicht weit entfernt

Die Stichting het Limburgs Landschap ist eine private Stiftung, die in der niederländischen Provinz Limburg - direkt an der deutsch-niederländischen Landesgrenze von Horsthen Westfalen - fast 9000 Hektar wertvoller Landschaften in über 80 verschiedenen Naturgebieten betreut. Durch die Arbeit der Stiftung wird die Natur erhalten, wertvolle Denkmäler restauriert und können Sie die Naturgebiete visuell genießen, da alle Gebiete für die Öffentlichkeit zugänglich sind. An vielen Orten wurden Wanderwegen geschaffen und ein großer Teil der Naturgebiete wurde in das Wander- und Fahrradwegenetz aufgenommen. Diese Gebiete sind grenznah und nicht weit entfernt!

Helfen Sie mit!

Wir werden von einer Gemeinschaft aus begeisterten Naturschützern unterstützt. Die Stichting het Limburgs Landschap braucht auch Ihre Unterstützung. Es gibt noch genug zu tun, auch hier in dieser Region. Helfen Sie sich entscheiden, die Stichting het Limburgs Landschap zu unterstützen, erhalten Sie ein Buch mit umliegenden Tipps, die Ihnen dabei helfen, selbst die schönsten Orte der Provinz Limburg zu entdecken. Ebenfalls erhalten Sie das vierteljährlich erscheinende Naturmagazin Limburgs Landschap, inklusive einem Lokationsprogramm.

Interesse?

Schicken Sie eine E-Mail an: info@limburgs-landschap.nl, rufen Sie uns an unter: +31 (0)77-4732575 oder besuchen Sie unsere Website unter www.limburgs-landschap.nl







Die Maasdünen

Der **niederländische Nationalpark Maasdünen** liegt fast vor meiner Haustüre, in der Nähe von Venlo. Ich wohne erst seit ein paar Monaten hier im äußersten Zipfel Westdeutschlands und erkunde nun die neue Umgebung. Da ich gerne wandere, sind die zahlreichen Nationalparks mein erstes Interesse. In Holland gibt es **21! Nationalparks**, wer hätte das gedacht. In dem flachen Land hätte ich das nicht vermutet und freue mich natürlich, einen nach dem anderen zu besuchen.



Der [Nationalpark Maasdünen](#) befindet sich in **Nordlimburg**, direkt an der Grenze zu Deutschland. Der namensgebende Fluß, die Maas, ist in direkter Nachbarschaft. Der Park wurde 1998 gegründet und ist rund **4500 ha groß** und Hollands längster Binnendünengürtel.

Im **Besucherzentrum** beim Reindersmeer erfährst du alles über

die Entstehung der Dünenlandschaft. Es liegt ungefähr mittig des Parks, bei den Ortschaften Nieuw Bergen und Well. Zwei weitere Empfangsstellen sind **Afferden und Wellerlooi**. Bei den drei Empfangsstellen findest du ausreichend Parkplätze und sie liegen nahe bei öffentlichen Bushaltestellen. Außerdem gibt es hier sanitäre Einrichtungen und die Möglichkeit einzukehren.

Afferden hat ein sogenanntes Aktivitätszentrum, bei dem angemeldete Gruppen und Schüler über Projekte informiert werden.



Im [Nationalpark](#) hast du die unterschiedlichsten Landschaftsformen: hügelige Wanderwege, Heidelandschaften und Moore, Waldgebiete, Feuchtwiesen und Seen. Das **Reindersmeer** und der **Kanal Leukermeer** sind ehemalige Baggerseen, die heute unter Landschaftsschutz stehen. Die Wälder bestehen aus Nadel- und Laubbäumen, meist findest du Mischwälder vor.

Auf den Wiesen weiden **Hochlandrinder aus Schottland**, Schafe und Ziegen. Außerdem begegnen dir Vögel, Fledermäuse, Kröten, vielleicht sogar Füchse.

Durch den Nationalpark führen zahlreiche Wanderwege für sämtliche Schwierigkeitsstufen. Daneben gibt es Rad- und Reitwege. Auch Wege für Rollstuhlfahrer sind vorhanden.

Um ein langes Wochenende hier zu verbringen bietet sich der **Naturcampingplatz** in der Nähe an.









Das könnte dich auch interessieren: [1 Tag in Maastricht](#)

Niederländische Nationalparks

Neben den Maasdünen gibt es weitere **zwanzig Nationalparks** in den Niederlanden. In den Parks gibt es Anlaufstellen, Besucherzentren mit sanitären Einrichtungen, Restaurants, Besucherinformationen und meist kostenlosen Parkplätze. Die Nationalparks sind von April bis Oktober besuchbar.

Die Parks sind **Naherholungsgebiet und Aktivitätsprogramm** für viele Holländer und internationale Besucher. Abseits vom Trubel in der Stadt, Ruhe und Entspannung in der Natur. Folgen Nationalparks gibt es in Holland:

- de Meinweg
- de groote Peel
- hollandse Duinen
- Oosterschelde
- de Kalmthoutse Heide
- de loonse un de drunense Duinen
- Duinen van Texel
- Zuid Kennemerland
- Weerriben – Wieden
- Veluwezoom
- Utrechtse Heuvelrug
- Schiermonikoog
- Sallandse Heuvelrug
- Nieuw Land
- Lauwersmeer
- de Hoge Veluwe
- Dwingelderveld
- Drentsche Aa
- Drents-Friese Wold
- de Biesbosch
- de alde Feanen

Bei den meisten Parks gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten.

Das sind zum Einen Campingplätze. Daneben gibt es Hotels, Lodges (zum Teil auf dem Wasser), Ferienparks, B&Bs, Apartments und Hausboote.



In den **Hollandse Duinen** war ich auch schon unterwegs, bei Nordwijk. Wir sind mit dem Rad über den Dünenweg von Katwijk nach Nordwijk geradelt, herrlich. Durch eine wunderschöne Dünenlandschaft, immer wieder mit Blick auf die Nordsee, von Strand zu Strand. Kann ich nur empfehlen.

Mehr dazu in meinem Blogbeitrag: [An der holländischen Nordsee](#)

Wanderwege in den Massdünen

Kleine Wanderrouten, ideal für den Sonntag sind unter zehn Kilometer lang und dauern nicht mehr wie 2 Stunden. So zum Beispiel...

[Ausblick auf das Reindersmeer](#), bei dem du auch eine

selbstbetriebene Fähre benutzt: etwas über 6 km, dauer rund 1,5 Stunden, Startpunkt am Parkplatz

[Kasteel Bleijenbeek Runde](#), 8 km lang, Dauer ca. 2 Std. Die Wanderroute ist beim Ort Afferden. Start beim Campingplatz Roland. Richtung Kasteel

Längere Wandertouren sind zum Beispiel...

[Heidegebiet beim Reindersmeer](#), 15 km lang, Laufzeit rund 15 km, Startpunkt beim Parkplatz Horse Trailers. Du wanderst durch Wald, kommst am Kanal Leukermeer vorbei, benutzt die Fähre, kannst am Waldspielplatz toben und gelangst schließlich zum Reindersmeer.

[Die Hamert Runde bei Wellerlooi](#): 13 km, 3:20 Std Laufzeit, Start am Parkplatz Westmeerven, vorbei einen kleinen Seen, Dünenwegen, am Nierskanaal

Wie gefällt dir der Nationalpark? Warst du auch schon wandern hier oder gehst du lieber in einen anderen Nationalpark?